

Pauline Boudry/Renate Lorenz: Portrait of an Eye Loretta Fahrenholz: 3 Frauen

29. August - 8. November 2015

Presseinformation: Freitag, 28. August, 10 Uhr

Eröffnung: Freitag, 28. August, ab 18 Uhr

Am 28. August eröffnet die Kunsthalle Zürich zwei Ausstellungen und feiert zwei Premieren: Die Filminstallation *I Want* von Pauline Boudry und Renate Lorenz wird erstmals öffentlich gezeigt; mit *3 Frauen* von Loretta Fahrenholz präsentieren wir die erste institutionelle Übersicht der jungen Künstlerin.

Anders als man es vielleicht erwarten würde, geht die Digitalisierung des Alltags mit einer zunehmenden Verkörperung einher und zwar im buchstäblichen wie im übertragenen Sinne. Online nehmen Menschen alle Art von Rollen und Identitäten an, gleichzeitig steigt dabei die Lust und Akzeptanz, sich auch «draussen» in der Realität zu inszenieren. Heute wird das Ich immer mehr als bewegliche Collage verstanden, das sich unterschiedlichen Szenarien bewusst und unbewusst aussetzt und sie vielseitig nutzt. Wie kaum eine andere hat die Kultur des Drags das Potential von Verkörperung, Verkleidung und Inszenierung früh erkannt und gleichsam hedonistisch und politisch eingesetzt: für rauschhafte Auftritte, die immer auch Vorstellungen von Geschlechterrollen und Normalität hinterfragten. Mit einer überraschenden Plötzlichkeit ist nun in den letzten Jahren die vor kurzem noch diskriminierte Kultur und Lebenseinstellung vom Mainstream aufgesogen worden. Stars wie Caitlyn Jenner oder Conchita Wurst titeln Zeitungen, TV-Serien und Talkshows und auf einmal erscheinen Drag und Trans als Orte, wo Authentizität (scheinbar paradoxerweise) noch möglich ist.

Ende August eröffnen in der Kunsthalle Zürich zwei Ausstellungen, in welchen Verkörperung und Inszenierung eine zentrale Rolle spielen. In *Portrait of an Eye* von Pauline Boudry und Renate Lorenz wird unter anderem der eben erst fertig gestellte Film *I Want* zu sehen sein, der in einer Koproduktion mit Nottingham Contemporary entstanden ist. Die Künstlerin und Filmemacherin Loretta Fahrenholz zeigt mit *3 Frauen* ihre erste institutionelle Ausstellung. In diesem, in Zusammenarbeit mit dem Fridericianum in Kassel organisierten Überblick, ist eine Auswahl ihrer Filme, Fotografien und Erzählexperimente der letzten Jahre zu sehen.

Boudry/Lorenz gehören zu den Künstlerinnen, die mit herausragender Präzision und kritischer Weitsicht eine Archäologie der queeren Kultur betreiben. Boudry/Lorenz konzipieren Performances für die Kamera. Sie stellen dabei ein dichtes Netz von Referenzen zum Experimentalfilm, der Geschichte der Fotografie und der Underground (Drag-) Performance her. Dabei haben sie im Verlauf der letzten Jahre eine Form von aktivistischer Aesthetik entwickelt, die zukunftsweisend erscheint. Sie fokussiert einerseits auf die Mechanismen der Unterdrückung und Verachtung und macht andererseits mit hedonistischer Grosszügigkeit die emanzipatorische Kraft von Lust und Transgression erfahrbar. Arbeiten wie *To Valerie Solanas and Marilyn Monroe in Recognition of their Desperation* (2013), *Opaque* (2014) und *I Want* (2015) vermögen ein historisches Bewusstsein zu entwickeln, das darauf vertraut, dass Trans oder Drag,

T +41 44 272 15 15
F +41 44 272 18 88
info@kunsthallezurich.ch
www.kunsthallezurich.ch

Verkörperung und Inszenierung, Lust und Transgression auch Mittel zur Erkenntnis sind
– und eine offene und experimentelle Art und Weise, die Welt besser zu verstehen.

Die in New York und Berlin lebende Filmemacherin Loretta Fahrenholz begibt sich mit ihrer Kamera in soziale Situationen oder entwirft fiktive Milieus und arbeitet mit den auftretenden Reibungen zwischen Akteuren, Narrationen und Produktionsmitteln. Ihre Filmsprache lebt von einer binären Dynamik: Die Umstände zu manipulieren und sich von ihnen manipulieren zu lassen. Im Rückgriff auf bestehende Genres wie Dokumentar-, Apokalypse- oder Porno-Film entstehen widersprüchliche Bewegungen, die Identifikation hervorrufen und wieder zurückweisen. Diese Spannung findet ihr Pendant auf thematischer Ebene: in Fahrenholz' Filmen werden Menschen bei ihrem Versuch gezeigt, als Gruppen zu funktionieren. Das klappt manchmal und dann wieder nicht. Die Ausstellung zeigt den dystopischen Sci-Fi-Tanzfilm *Ditch Plains* und *Implosion*, eine Adaption des gleichnamigen Theaterstück der Dichterin und Feministin Kathy Acker (1947-1997). Außerdem werden zwei neue Fotoserien präsentiert, die serielle Smart Phone Arbeit *Recently Deleted* und mit einem industriellen Laserscanner erstellte Raumvermessungen eines Bauernhofs in Bayern.

Presseinformation: Freitag, 28. August 2015, 10 Uhr

Gerne lassen wir Ihnen weitere Informationen und digitales Bildmaterial zukommen: +41 (0)44 272 15 15 oder presse@kunsthallezurich.ch

Zur Eröffnung am 28. August ab 18 Uhr feiert zudem das ganze Löwenbräukunst-Areal Sommerfest, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

Theorie & Vermittlung

Das bewegte Bild ist das zentrale Medium der beiden Einzelausstellungen von Loretta Fahrenholz sowie Pauline Boudry / Renate Lorenz. In beiden Fällen leben diese Bilder von der starken inhaltlichen und visuellen Beteiligung der Mitwirkenden. Unser Theorie- und Vermittlungsprogramm möchte diese Bewegungen von der Wand zurück in den Raum bringen und gemeinsame inhaltliche Fragen der unterschiedlichen künstlerischen Herangehensweisen herausfinden: Welche Ideen und Praktiken des Feminismus haben im gegenwärtigen gesellschaftlichen Gefüge Bestand? Welche Neuformulierungen sind notwendig? Welche Kunstformen werden dabei wirksam und wie? Und welche politischen Positionen und Aktivitäten müssen entstehen, bestehen, behauptet werden?

Filmvorführungen

- Dienstag, 01.09., 18.30-20.00

Loretta Fahrenholz: *HAUST*, 2010, 71 Min.

Mit Einführung von Jakob Schillinger (Freier Kurator & Doktorand Princeton University)

- Dienstag, 20.10., 18.30-20.00

Loretta Fahrenholz: *Che Barbara*, 2011, 15 Min. & *Grand Openings*, 2012, 40 Min.

Mit Einführung von Daniel Baumann (Direktor)

Performances

- Donnerstag, 01.10., 18.30-20.00

Summer Winter East West, Vortragsperformance & Buchpräsentation

Von und mit Martin Beck (Künstler, New York / Wien) sowie mit Sabine Rusterholz Petko & Christina von Rotenhan (Freie Kuratorinnen, Zürich)

- Samstag, 07.11., 20.00-22.00

Kunsthalle
Zürich

Limmatstrasse 270
CH-8005 Zürich

T +41 44 272 15 15
F +41 44 272 18 88
info@kunsthallezurich.ch
www.kunsthallezurich.ch

Performance-Abend konzipiert gemeinsam mit Pauline Boudry / Renate Lorenz,
Mitwirkende werden bekannt gegeben.

Künstlergespräche

- Donnerstag, 03.09., 18.30-19.30, in Englisch
Mit Loretta Fahrenholz & Caroline Busta (Autorin und Chefredakteurin Texte zur Kunst,
Berlin)
- Sonntag, 08.11., 16.00-17.00
Mit Pauline Boudry / Renate Lorenz & Andrea Thal (Künstlerin, Kairo)

Young Girl Reading Group

- Sonntags, 29.07. / 11.10. / 01.11., 19.00-20.30, in Englisch
Mit Dorota Gaweda & Egle Kulbokaite (Kuratorinnen Olso 10, Basel) & Julia Moritz
(Kuratorin für Theorie & Vermittlung)
Bei diesen offenen Zusammentreffen interessiert uns, warum das 2012 aus dem
Französischen ins Englische übersetzte Pamphlet Preliminary Materials for a Theory of a
Young-Girl der radikalen Autor/innen-Gruppe Tiqqun weder allein von Jungen noch
Mädchen handeln will, vor allem aber vom heutigen Handeln zwischen dem Wollen und
Sollen. Ähnlich Interessierte treffen seit 2013 an jedem Sonntag Abend um 7 Uhr in dem
von Dorota und Egle initiierten Lesekreis dieses und anknüpfender Texte an den mehr
oder weniger zufälligen Aufenthaltsorten der beiden Kuratorinnen zusammen, davon drei
mal in diesem Herbst bei uns und bei einem Getränk. Textauswahl wird bekannt
gegeben.

Führungen

- Donnerstag, 17.09. / 05.11., 18.30-19.30 & Sonntag 04.10. / 18.10., 15.00-16.00
Mit Yannic Joray (Künstler, Zürich)

Freier Eintritt zu sämtlichen Veranstaltungen

Familienworkshop

- Sonntag, 25.10., 11.00-17.00, Eintritt 50 CHF/Familie (inkl. Ausstellungseintritte),
Anmeldung bis 22.10. unter info@kunsthallezurich.ch
Mit Lorenz Hegi & Seline Fülcher (Kunstvermittler/in)
Mit Kindern von 5 -13 Jahren mit oder ohne (ab 8 Jahren) erwachsenen Begleitungen
besuchen wir die Ausstellung auf spielerische Weise - und produzieren anschliessend in
der Vermittlungswerkstatt unsere eigene kleine Story. Handykamera, Kabel und Picknick
mitbringen.

Schulklassenworkshops

- Montag oder Freitag 09.30-17.00, 90 Min., Buchung auf Anfrage: Brigit Meier
(Kunstvermittler/in), meier@kunsthallezurich.ch

Im stufengerechten Dialog erkunden wir die Ausstellung und widmen uns der
praktischen Auseinandersetzung in der Vermittlungswerkstatt. Bitte geben Sie bei der
Anfrage 2-3 Terminwünsche, Schule, Klassengrösse und Ihre Handynummer an.

Gerne arrangieren wir auch spezielle Führungen, Workshops und Gruppenbuchungen:
info@kunsthallezurich.ch.

Lange Nacht der Zürcher Museen

- Samstag, 05.09., 19.00-02.00 Spezialprogramm im ganzen Haus:
ab 19.00 Open-Air-Kino mit Kurzfilmprogramm, zusammengestellt von den im Haus
gezeigten Künstler/innen
20.30 & 22.00 Kurzführungen
20.00-22.00 Offene Vermittlungswerkstatt

Kunsthalle
Zürich

Limmatstrasse 270
CH-8005 Zürich

T +41 44 272 15 15
F +41 44 272 18 88
info@kunsthallezurich.ch
www.kunsthallezurich.ch

Öffnungszeiten

Di/Mi/Fr 11.00 – 18.00 Uhr, Do 11.00 – 20.00 Uhr; Sa/So 10.00 – 17.00 Uhr, Mo geschlossen

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage
www.kunsthallezurich.ch.

Die Ausstellung *Portrait of an Eye* von Pauline Boudry/Renate Lorenz wird unterstützt von: Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung.

Die Ausstellung *3 Frauen* von Loretta Fahrenholz ist eine Zusammenarbeit der Kunsthalle Zürich mit dem Fridericianum Kassel.

Der Film *I Want* von Pauline Boudry/Renate Lorenz ist eine Kooperation der Kunsthalle Zürich und Nottingham Contemporary.

Der Film *I Want* von Pauline Boudry/Renate Lorenz wird unterstützt von der Volkart Stiftung.

Die Kunsthalle Zürich erhält regelmässig Unterstützung von:



Stadt Zürich
Kultur



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

Partnerin



Zürcher
Kantonalbank

LUMA
STIFTUNG

Kunsthalle
Zürich

Limmatstrasse 270
CH-8005 Zürich